

**Dr.-Ing. Andreas Drees**

**Münster, den 12.02.2015**

Beliehene Stelle des Landes Brandenburg gem.  
§ 53 Abs. 4 LwAnpG zur Durchführung von  
Flurneuordnungsverfahren

Hohenzollernring 47  
48145 Münster  
Telefon: 0251 13 33 3 - 0  
Telefax: 0251 37 40 90 32  
E-Mail: [info@drees-schlueter.de](mailto:info@drees-schlueter.de)

## **Öffentliche Bekanntmachung**

**Bodenordnungsverfahrens Mödlich, Verf.-Nr.: 4001 O**

**Bekanntgabe des Nachtrages II zum Bodenordnungsplan und Ladung zum Anhörungstermin**

### **I. Bekanntgabe des Nachtrages II**

Die Bekanntgabe des Nachtrages II zum Bodenordnungsplan findet für die Teilnehmer und die Nebenbeteiligten

**am Dienstag, den 24. März 2015  
in der Zeit von 9.00 Uhr bis 13.00 Uhr  
im Amt Lenzen - Elbtalau, Kellerstraße 4, 19309 Lenzen (Elbe) statt.**

Während dieser Zeit liegen die Bestandteile des Bodenordnungsplanes für die Beteiligten zur Einsichtnahme aus.

### **II. Ladung zum Anhörungstermin**

Der Anhörungstermin zum Nachtrag II des Bodenordnungsplanes findet für die Teilnehmer und die Nebenbeteiligten

**am Dienstag, den 24. März 2015  
in der Zeit von 13.30 Uhr bis 17.30 Uhr  
im Amt Lenzen - Elbtalau, Kellerstraße 4, 19309 Lenzen (Elbe) statt.**

Beteiligt sind die Teilnehmer mit den ONrn.: 104, 106, 112, 121, 126, 206, 228, 246, 274, 333, 368, 376, 438, 440, 443, 458, 466, 484, 497, 509, 513, 551, 564, 572, 574, 587, 599, 606, 608, 627, 628, 999

sowie die vom Nachtrag II betroffenen Nebenbeteiligten.

### **Rechtsbehelfsbelehrung**

Widersprüche gegen den Nachtrag II zum Bodenordnungsplan müssen im Anhörungstermin oder innerhalb von zwei Wochen nach dem Anhörungstermin schriftlich oder zur Niederschrift bei dem für die Durchführung des Verfahrens zuständigen **Büro Dr.-Ing. A. Drees, Beliehene Stelle des Landes Brandenburg, Hohenzollernring 47, 48145 Münster** eingelegt werden.

Widersprüche die vor dem Anhörungstermin erhoben werden, können nicht berücksichtigt werden. Versäumen Sie den Termin oder erklären sich nicht bis zwei Wochen nach dem Termin über den Verhandlungsgegenstand, so wird angenommen, dass Sie mit dem Ergebnis der Verhandlung einverstanden sind.

Die Beteiligten können sich im Termin vertreten lassen. Der Vertreter hat dem Verhandlungsleiter im Anhörungstermin eine schriftliche Vollmacht vorzulegen. Die Unterschrift des Vollmachtgebers muss öffentlich oder amtlich beglaubigt sein.

gez. Dr.-Ing. Andreas Drees